

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Neue Wege : Beiträge zu Religion und Sozialismus**

Band (Jahr): **105 (2011)**

Heft 4

PDF erstellt am: **29.05.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

<http://www.e-periodica.ch>

---

## Ästhetik & Fundamentalismus

Von den Verführungen der katholischen Kirche

Ein Gespräch mit

*David Berger*, Theologe und Autor des Bestsellers «Der heilige Schein. Als schwuler Theologe in der katholischen Kirche» und

*Rolf Bossart*, Theologe und Publizist, Redaktor Neue Wege

Freitag 13. Mai 2011, 20.00 Uhr

aki, Hirschengraben 86

Kontakt: [www.aki-zh.ch](http://www.aki-zh.ch)

---

## 1 mai komitee

Sonntag, 1. Mai 16.30 Zürich Festareal

Samstag, 14. Mai SUFO, 10.00 Uhr Kirchgasse 15 St. Gallen

## City of Change

### Neodemokratie und Interkultur!

### Gerechtigkeit für MigrantInnen – Für die Erneuerung der Demokratie.

Die Fremdenfeinde glauben, die Linke wisse nichts von Migration und Integration. Aber längst haben linke Theorien die besseren Konzepte, um Rassismus und Integrationszwang aufzuheben: Klar ist, die Demokratie muss zur Neodemokratie werden.

Kurzer Demokratieflyg von Badiou bis Mouffe und Diskussion des Konzepts «Interkultur» von Mark Terkessidis anhand des Projekts «City of Change»

Referat, Film, Manifest, Diskussion mit *Karoline Exner*, Dramaturgin Theater St.Gallen, *Milo Rau*, Autor Berlin, *Marcel Bächtiger*, Filmemacher Zürich, Publizist

---

Comité Maurice Bavaud

## Ein Denkmal für Maurice Bavaud – Spendenaufruf

### Eine tödliche Sicherheit

Maurice Bavaud war 25 Jahre alt, als man ihn am 14. Mai 1941 in Berlin-Plötzensee exekutierte. Er hatte am Tag vor der «Reichskristallnacht» in München einen Attentatsversuch auf Hitler unternommen. Es war im Jahr 1938. Er war allein. Er war Schweizer.

Weshalb ist es gut, sich seiner zu erinnern? Was hat uns dieser Mensch heute noch zu sagen? Was bleibt noch übrig zu lernen, was man nicht bereits weiss?

Das Gedenken, sei es im Stein oder auf Papier, verlässt mit zugeschnürter Kehle und erstickten Worten den Boden der Realität.

Zu einer Stunde, in der unsere Mauern nach Ausschluss und Ausschaffung rufen und in der das kulturelle Anderssein sich wie eine Perversion wahrnimmt, ist es an der Zeit, dass sich das Gedenken von Maurice Bavaud seinen Platz in den Herzen der Menschen erobert.

[www.maurice-bavaud.ch](http://www.maurice-bavaud.ch)

---

### Ein Symposium und ein Denkmal

Am 13. Mai 2011 organisieren wir im Rahmen der Universität von Neuchâtel ein Symposium zu Maurice Bavaud.

Die Thematik wird darin bestehen, seine Widerstandsaktion mittels vier Interventionen unter historisch-politischen, philosophischen, psychologischen und ethischen Gesichtspunkten zu diskutieren. Parallel zu diesem Ereignis wünschen wir uns die Errichtung eines Denkmals in Neuchâtel.

Es ist die Künstlerin Charlotte Lauer, welche durch ihr Talent uns dazu einlädt, uns zu erinnern; früher einmal, war er genau so lebend wie wir es heute sind.

### Wir brauchen Sie

Durch Ihre Teilnahme erlauben Sie uns, dieses Werk, eine Skulptur herzustellen, aufzustellen und ihr Gestalt zu geben – einer Skulptur, welche die Überzeugungen und das Engagement von Maurice Bavaud wach werden lässt. Das Budget beläuft sich auf 43 000 Franken.

### Spende

Name

Vorname

Adresse

Mailadresse

Ich zeichne hiermit ... Anteil (e) zu je Fr. 50.- und ich bitte Sie, mir einen Einzahlungsschein zu senden.

Ich wünsche, Informationen über das Symposium vom 13. Mai 2011 in Neuchâtel zu erhalten:  per Post  per Mail

Diesen Talon abtrennen und per Post oder per Mail senden an:  
Comité Maurice Bavaud c/o Josiane Nicolet, Rue du Succès 35,  
2300 La Chaux-de-Fonds, [j.nicolet@hispeed.ch](mailto:j.nicolet@hispeed.ch)